



LUDWIGSBURG

Straßenumbenennungen in Ludwigsburg

Aktuelle Änderungsanträge und Empfehlungsbeschlüsse des BTU vom 02.07.2015

Brück, FB61, 29.07.2015



LUDWIGSBURG

Empfehlungen der Stadtverwaltung LB

- **Umbenennung der Straßen**, die die Namen **Peters, Diem** und **Hindenburg** tragen
- **Keine Umbenennung** der **Adolf-Gesswein-Straße**
- **Keine Empfehlung** für das weitere Vorgehen bei der **Heinkel-Straße** und der **Auguste-Supper-Straße**
- Abstimmung über die **systematische Überprüfung weiterer Straßennamen** (z.B. Einrichtung einer Kommission)



LUDWIGSBURG

Carl Peters (1856-1918)

- Juristisch fragwürdige „Schutzverträge“
- Brutale Niederschlagung eines Aufstands
- Zeitgenössische Spitznamen: „Hänge-Peters“, „Blutige Hand“
- 1897 unehrenhafte Entlassung aus dem Staatsdienst
- Rassistische Äußerungen und Verhaltensweisen, z.B. Forderung: allgemeine Zwangsarbeit für Schwarze

3



LUDWIGSBURG

Carl Peters (1856-1918)

- 1937 postume Rehabilitation durch Hitler
- Wiederentdeckung in NS-Zeit als geistiger Vater des Nationalsozialismus
- Antisemitischer Propagandafilm über das Leben von Peters
- Umbenennung von Carl-Peters-Straßen in zahlreichen deutschen Kommunen, darunter auch Bietigheim

4



LUDWIGSBURG

Karl-Peters-Straße

- **CDU:** Benennung nach Strafrechtsreformer gleichen Namens (281/15)
BTU: 8 ja, 7 nein, 0 Enthaltungen, **angenommen**
- **Beschlussempfehlung Verwaltung:** nicht mehr verwenden (187/15)
BTU: darüber nicht abgestimmt da **Änderungsantrag CDU** (281/15)

5



LUDWIGSBURG

Carl Diem (1882-1962)

- Kein NSDAP-Mitglied, keine Mitgliedschaft in NS-Organisationen, keine nachweisbare Beteiligung an NS-Verbrechen
- Spruchkammerurteil 30.06.1947: Einstufung als „Unbelasteter“
- Durchhalteparolen an Volkssturm: „finaler Opfergang für den Führer“
- Autoren Laude und Bausch (2000): Rede kurz vor Kriegsende kein verbaler Ausrutscher

6



LUDWIGSBURG

Carl Diem (1882-1962)

- Carl-Diem-Schild des DLV 2002 umbenannt, „undemokratische, nationalistische, inhumane und rassistische Grundeinstellung“
- Carl-Diem-Plakette des DOSB 2006 umbenannt
- Zitate:
 - „Die deutsche Rasse wird unüberwindlich sein“
 - „Sport ist freiwilliges Soldatentum“
 - „Schön ist der Tod, wenn der edle Krieger im vordersten Treffen für das Vaterland ficht, für das Vaterland stirbt“

7



LUDWIGSBURG

Carl-Diem-Straße

- **Beschlussempfehlung Verwaltung: nicht mehr verwenden** (187/15)
BTU: 7 ja, 8 nein, 0 Enthaltungen, abgelehnt

8



LUDWIGSBURG

Paul von Hindenburg (1847-1934)

- Ablehnung eines Verständigungsfriedens 1916, Verlängerung des Ersten Weltkriegs
- Verbreitung der Dolchstoßlegende, wird heute als Geschichtsfälschung angesehen
- Ernennung Hitlers zum Reichskanzler
- Einschränkung der Grundrechte durch mehrere Verordnungen (Verbot von Zeitungen, Versammlungsverbot)

9



LUDWIGSBURG

Paul von Hindenburg (1847-1934)

- Gesetzliche Straffreiheit für die Mörder des Reichsfinanzministers Matthias Erzberger
- Kommentar zum Röhm-Putsch 1934: „Das ist richtig so, ohne Blutvergießen geht es nicht.“
- Aktive Rolle bei der Übergabe der Macht an Hitler, zielgerichtetes Handeln, Tag von Potsdam als Gemeinschaftswerk
- Testamentarische Einverständniserklärung zum Kurs Hitlers

10



LUDWIGSBURG

Hindenburgstraße

- **LUBU: Umbenennung in Konrad-Adenauer-Straße** (127/15)
BTU: 5 ja, 8 nein, 2 Enthaltungen, **abgelehnt**
- **Beschlussempfehlung Verwaltung: nicht mehr verwenden** (187/15)
BTU: 6 ja, 8 nein, 1 Enthaltungen, **abgelehnt**

11



LUDWIGSBURG

Adolf Gesswein (1895-1979)

- Mitgliedschaft in NSDAP und anderen NS-Organisationen
- Internierung im 7th Army Internment Camp Nr. 74:
„hervorragend bewährt“
- Zahlreiche Zeugenaussagen zugunsten Gessweins im Spruchkammerverfahren, eine negative Aussage
- Spruchkammerurteil 16.02.1948: Einstufung als „Minderbelastet“, Revidierung am 06.07.1948, Einstufung als „Mitläufer“

12



LUDWIGSBURG

Adolf-Gesswein-Straße

- **Beschlussempfehlung Verwaltung: Name beibehalten** (187/15)
BTU: 10 ja, 2 nein, 3 Enthaltungen, angenommen

13



LUDWIGSBURG

Ernst Heinkel (1888-1958)

- Eintritt in die NSDAP 1933, Wehrwirtschaftsführer 1937
- Einsatz von KZ-Häftlingen und jüdischen Zwangsarbeitern, dabei auch Erschießung erschöpfter Zwangsarbeiter durch den Werkschutzleiter auf Heinkels Firmengelände
- Erwerb von enteignetem jüdischem Eigentum
- Spruchkammerurteil 14.04.1948: Einstufung als „Mitläufer“, nach Berufung 1949: „Entlasteter“

14



LUDWIGSBURG

Ernst Heinkel (1888-1958)

- Unterschiedliche Forschungsmeinungen:
 - Politikwissenschaftler Roman Fröhlich 2013: Spruchkammer-Urteile sind nach „heutigem Stand der Forschung völlig unhaltbar“
 - Stadtarchivar Jochen Bender (Ostfildern): „keine persönlich strafrechtlich relevante Schuld“ Heinkels zu erkennen
 - Archivarin des Rems-Murr-Kreises Renate Winkelbach: Heinkels Begeisterung für Technik „kannte kaum moralische Schranken“

15



LUDWIGSBURG

Ernst-Heinkel-Straße

- **Beschlussempfehlung Verwaltung: keine Empfehlung** (187/15)
in Sitzung geändert in: **nicht mehr verwenden**
BTU: 3 ja, 8 nein, 4 Enthaltungen, abgelehnt

16



LUDWIGSBURG

Auguste Supper (1867-1951)

- Bisher noch keine wissenschaftliche Untersuchung
- Kriegsverherrlichende Äußerungen, Preisgedicht auf Hitler
- Ehrensatorin der Reichsschrifttumkammer
- Religiöse Verehrung Hitlers und des Nationalsozialismus
- Uneinsichtige Haltung nach Ende des 2. Weltkriegs hinsichtlich Hitler und Nationalsozialismus

17



LUDWIGSBURG

Auguste-Supper-Straße

- **SPD: Umbenennung in Bonner Straße od. Blaumeisenweg (234/15)**
BTU: 7 ja, 8 nein, 0 Enthaltungen, abgelehnt
- **Beschlussempfehlung Verwaltung: keine Empfehlung (187/15)**
BTU: darüber nicht abgestimmt da Änderungsantrag (234/15)

18



LUDWIGSBURG

Weitere Anträge

- **Bündnis 90/Die Grünen: Bewertung durch Kommission (279/15)**
„Die Stadtverwaltung bestellt eine Kommission nach dem Vorbild der Stadt Münster. Die Kommission setzt sich zusammen aus dem Leiter des Stadtarchivs, weiteren Historikern sowie evtl. Mitgliedern des Gemeinderats und Mitarbeitern betroffener Fachbereiche. Die Kommission wird beauftragt, die von der Stadtverwaltung als untersuchungsrelevant angesehenen Straßennamen zu bewerten.“
BTU: 6 ja, 7 nein, 2 Enthaltungen, abgelehnt

19



LUDWIGSBURG

Weitere Anträge

- **FW: Schild mit Kurzbiografie (298/15)**
„Die Stadtverwaltung beauftragt das zuständige Amt an/unter personenbezogenen Straßennamen ein Schild mit einer kurzen, stichwortartigen Biografie der Namensgeberin bzw. des Namensgebers anzubringen.“
nach BTU gestellt und noch nicht abgestimmt

20